

Kleine Stars, große Bühne

Pferdezuchtverein Freudenberg veranstaltet 22. Fohlenschau in Bassum

BASSUM • Kleine Stars betreten eine große Bühne: Der Pferdezuchtverein Freudenberg veranstaltet am Sonntag, 2. Juni seine nunmehr 22. Fohlenschau und präsentiert einem breitem Publikum hoffnungsvollen Nachwuchs.

„Wir sind zum vierten Mal auf der Reitanlage des Reit- und Fahrvereins Diek-Bassum im Ortsteil Wiebusch

und fühlen uns hier sehr gut aufgehoben“, berichtet Ina Rogge-Leopold, Geschäftsführerin des Pferdezuchtvereins.

Züchter und Pferdebesitzer werden auf der Anlage beste Voraussetzungen vorfinden, um die Fohlen optimal präsentieren zu können, verspricht die Geschäftsführerin. Sie erwartet für den 2. Juni rund 35

Fohlen namhafter und bewährter Hannoveraner Vererber, wie zum Beispiel Dancier, Spörcken, Londontime, Floratio, Fidertanz, Don Frederico. „Sie alle versprechen einmal mehr hohes züchterisches Niveau“, so Rogge-Leopold.

Die hoffnungsvollen Youngster müssen im direkten Vergleich den prüfenden Blicken von Richter

Heinz Ahlers aus Hatten, standhalten. Er bewertet den Körperbau, Typ, Bewegungsablauf und ob das harmonische Gesamtbild stimmt. Dazu werden auch die nicht minder qualitätsvollen Mütter angeschaut, die neben ihren Fohlen laufen.

Um der unterschiedlichen Entwicklung der Fohlen dabei gerecht zu werden, erfolgt die Einteilung und Bewertung in drei getrennten Abteilungen: ältere und jüngere dressurbetonte Fohlen sowie springbetont gezogene Fohlen.

Neben dem Freudenberger Fohlen-Championat wird an dem Sonntag auch die Auswahl für die 39. Verdener Elite-Fohlen- und Zuchtstuten-Auktion getroffen, die vom 16 bis 18. August stattfindet. „Hierzu ist zusätzlich eine Kommission des Hannoveraner Verbandes anwesend“, so die Geschäftsführerin.

Die Fohlenschau beginnt um 10 Uhr und ist nicht nur für Züchter und Pferdehalter interessant, sondern für alle Freunde der beliebten Vierbeiner.

Die Veranstalter sorgen für Speisen und Getränke. Auch genügend Sitzgelegenheiten sind vorhanden.



Blick in die Kamera, dieses Fohlen weiß, worauf es ankommt. • Foto: Studio Senit